

unproprietar (Ukraine) ereignete sich ein schweres Grubenunglück. Durch eine Gasexplosion wurden neun Arbeiter getötet, während vier schwer verletzt wurden. Eine Untersuchungskommission stellte fest, daß das Unglück auf technische Fehler zurückzuführen ist. Der leitende Ingenieur Saitchenko wurde sofort von der DSBH. verhaftet.

20 Jahre freiwillig im Gefängnis. Im Jahre 1910 wurde George Guillot in das Gefängnis von New Orleans eingeliefert, um dort eine Freiheitsstrafe von einem Monat zu verbüßen. Es gefiel ihm aber dort so gut, daß er das Gefängnis nicht wieder verlassen wollte, und auf sein ausdrückliches Bitten gestattete man ihm, gegen Leistung kleiner Hausarbeiten in seiner Zelle weiter zu leben. Jetzt ist er nach zwanzigjährigem Aufenthalt im Gefängnis gestorben.

Fünf Mitglieder einer katholischen Missionsstation in China ermordet. Fünf von Banditen verschleppte Mitglieder einer katholischen Missionsstation in Ping-tai-Bezirks in China sind ermordet worden. Es handelt sich dabei um den Bischof Versiglia, einen Vater und drei chinesische Nonnen. Die Banditen hatten zuerst versucht, Lösegeld für die fünf Gefangenen zu erhalten, und als ihnen das mißlungen war, hatten sie kurzerhand alle fünf ermordet. Der Bischof stammte aus Mailand und hatte in China 23 Jahre Missions-tätigkeit hinter sich.

Erdrutsche in der Umgebung von Palermo. Aus der Umgebung von Palermo werden Erdrutsche gemeldet, die großen Schaden angerichtet haben. Außer Weinbergen und Obstgärten sind auch zahlreiche Häuser zerstört oder beschädigt worden. Durch die abfließenden Erd- und Steinmassen sind an drei Stellen Gebirgsflüsse verschüttet worden. Infolgedessen flaut sich das Wasser und wird zur Gefahr für die weiter landwärts liegenden Siedlungen und besonders für die Brücken der betreffenden Flüsse. — Die Stadt Siro-orno wurde von einem Wolkenbruch heimgesucht. Die Flüsse der Umgebung sind aus den Ufern getreten und haben weite Strecken überschwemmt. Die tiefer liegenden Teile der Stadt stehen unter Wasser.

Kleine Nachrichten.

• Neben dem Weltflieger von König-Warthausen, der Anfang März nach Kopenhagen kommen wird, wird Kopenhagen auch den Besuch von Kapitänleutnant Flemming vom Luftschiffbau Zeppelin erhalten. Kapitänleutnant Flemming, der am 13. März in Kopenhagen sprechen wird, kommt an Stelle des ursprünglich eingeladenen, aber an der Reise verhinderten Dr. Odener.

• Infolge falscher Weichenstellung fuhr bei der Station Rote Düna in Rußland ein Güterzug in voller Fahrt auf einen haltenden Postzug, wodurch 10 Wagen zum Teil völlig zertrümmert wurden. Ein Eisenbahnwaggon wurde getötet.

• Nach einem Telegramm aus Montevideo ist der bekannte Polarflieger Wilkins mit den übrigen Mitgliedern seiner Expedition von Uruguay nach New York abgereist.

Leuna-Prozeß.

Der zweite Tag.

Am zweiten Verhandlungstag des Leuna-Prozesses schilderte Direktor Dr. Oster die Entwicklung des Leunawerks. Direktor Schönberger bestätigte, daß den angeklagten Beamten des Werkes

weitgehende Handlungsfreiheit

in ihren Abschlüssen mit einzelnen Lieferfirmen eingeräumt war. Direktor Dr. Oster schilderte sodann, wie es zur Aufdeckung der Schönfeldschen Verfehlungen kam. Durch eine bestimmte Rechnung, die dem Ammoniat-Werk in Merseburg vorgelegt wurde, sei man aufmerksam geworden.

Direktor Schönberger stellte dem Angeklagten Hechtenberg ein gutes Zeugnis aus. Auch Direktor Hamann konnte nichts wesentlich Belastendes gegen Hechtenberg aussagen.

Handelsteil.

— Berlin, den 1. März 1930.

Am Devisenmarkt waren keine wesentlichen Veränderungen festzustellen.

Am Effektenmarkt gestaltete sich das Wochenende lebhafter und fester als die ganze Woche. Am Anleihemarkt war die Tendenz im Gegensatz zum Aktienverkehr lustlos und schwächer. Am Geldmarkt war infolge der Ueberwindung des Ultimo die Situation leichter. Der Privatdiskont lautete auf 5/8, der Reichsbankdiskont auf 6 Prozent.

Am Produktenmarkt verkehrte Brotgetreide in recht ruhiger Haltung. Die Preise waren behauptet. Auch Hafer war gut behauptet. Mehl weiter flau.

Devisenmarkt.

Dollar: 4,187 (Gold), 4,195 (Brief), engl. Pfund: 20,348 20,386, holl. Gulden: 167,88 168,17, ital. Lira: 21,945 21,985, franz. Franken: 16,87 16,41, Belgien (Belga): 58,31 58,43, schwed. Kronen: 80,76 80,92, dän. Krone: 112,02 112,24, schweiz. Krone: 112,37 112,59, norm. Krone: 111,96 112,18, tschech. Krone: 12,40 12,42, österr. Schilling: 58,96 59,08, span. Peseta: 50,95 51,05.

Warenmarkt.

Attagsbörse. (Amtlich.) Getreide und Delantaen per 1000 Kilo, sonst per 100 Kilo in Reichsmark ab Station: Weizen Märk. 229—232 (am 28. 2.: 228—231). Roggen Märk. 159—163 (159—163). Branntgerste 160—170 (160 bis 170). Futter- und Industriegerste 140—150 (140—150). Hafer Märk. 121—130 (121—120). Mais loco Berlin 50 Blata — (—), Rumänien — (—). Weizenmehl 27,25—34,50 (27,25—34,50). Roggenmehl 20,40—24 (20,25—24). Weizenkleie 8—8,50 (8—8,50). Roggenkleie 7,25—7,75 (7,25—7,75). Weizenkleiemelasse — (—). Raps — (—). Leinöl — (—). Distrikobörsen 21—26 (21—26). Kleine Speiseerbsen 18—21 (18—21). Futtererbsen 16—17 (16—17). Bohnen 16—18,50 (16 bis 18,50). Ackerbohnen 16,25—18,50 (16,25—18,50). Bohnen 18,50—23 (18,50—23). Lupinen blaue 13—14 (13—14), gelbe 16—17,50 (16—17,50). Serrabella neue 24—29 (24—29). Rapsfuchen 13,50—14,50 (13,50—14,50). Weinfuchen 17,10—18,10 (17,10—18,10). Treibschmelze

6,50—6,70 (6,60—6,70). Sojabohnen 13,40—14,60 (13,40 bis 14,60). Kartoffelflocken 12,50—13 (12,50—13).

Großhandelspreise für inländisches Gemüse.

Amtlicher Marktbericht der Städtischen Markthallen-Direktion Berlin für 50 Kilo: Weißkohl: hiesiger 3—4, Berliner Gärtnerw. 3,50—4,50; Wirsingkohl: hiesiger 9 bis 11; Rotkohl: hiesiger 9—11; Rosenkohl: hiesiger 20 bis 25; Grünkohl: hiesiger 11—15; Mohrrüben: ungew. 3—4, gewaschen 3,50—4,50; Karotten: 25—45; Kohlrüben: 3—4, Betschauer 3,50—4,50; Rote Rüben: 3—4; Salat: Kapuzen 100—120; Petersilienwurzel: 7—12; Champignons: 140—170; Meerrettich: 20—30; Zwiebeln: hiesige 3,50—5,00; Sellerie: I 12—14, II 5—10; Rhubarb: Treibhaus 12—27,50; Rettiche (Schod): Dresdener 5—10, bayerische 8—12; Porree, je nach Größe Schod 0,80 bis 1,75; Petersilie: je nach Größe 100 Bund 3—6; Radieschen: hiesige, Treibhaus Schod-Bund 6—9, Dresdener Schod-Bund 8—12, Würzburger 1000 Stück 30—33 Mark. Gurken, Treibhaus 100 Stück 80—125 Mark.

Butterpreise.

Amtliche Berliner Notierungen für Butter im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel. Fracht und Gebinde zu Lasten des Käufers: 1. Qualität 155, 2. Qualität 140, abfallende Ware 124 M. je Zentner. — Tendenz: Sehr ruhig.

Fisch-Großhandelspreise.

Amtlicher Marktbericht der Städtischen Markthallen-Direktion Berlin. Lebende Fische für 50 Kilo: Hechte unsortiert 130—140, groß 80—90, groß-mittel 100 bis 115, klein 145—150; Lander mattlebend 110—125; Schleie unsortiert 130, Portions- 140—150; Kalle groß 230, mittel 210; Stören unsortiert 58—64, groß 70; Hele unsortiert 40—50, groß 60; Karpfen, Spiegel 90 bis 60er 110, Schuppen- 50—70er 100, Aviden- 90 bis 98; Wels 80; Raab 70.

Sechstage für den 4. März.

1152 Ermählung Friedrich Barbarossas zum Kaiser — 1829 * Der Ingenieur Carl Heinrich v. Siemens in Wangen († 1918) — 1849 Verkündigung der österreichischen Verfassung — 1879 * Der Romanschriftsteller Bernhard Kellermann in Würth — 1918 Bundung des deutschen Hilfskreuzers „Röbe“ nach mehrmonatiger Kreuzfahrt in einem deutschen Hafen.

Sonne: Aufgang 6,40, Untergang 17,45.
Mond: Aufgang 8,6, Untergang 22,28.

Drittdenkstüber Rundfunk.

Dienstag, 4. März.

14:30: Ausscheidungen auf dem Flughafenmarkt. Sprecher: Dr. Alfred Geuß. * 15:15: Uraufführung von Schallplatten. * 16:00: Dr. Carl Schiller, Leipzig: Der Sternenhimmel im März. * 16:15: Dr. Alfred Lehmann, Leipzig: Eine Viertelstunde Verkehrsunfälle. * 16:30: Helmut Konzent, Das Leipziger Junfenchef. * 17:30: Durch das unterirdische Leipzig. Ein Gang mit dem Pittrophen. * 18:05: Frauensunk. Frieda von Weichdorf, Dresden: Hausfrauen an der Vaterkant, was sie dort lernten und erlebten. * 18:40: Französisch. * 19:05: Oberregierungsrat Dr. Gerhard Heiland, Leipzig: Heilfuchen und Kriminalpolizei. * 19:30: Konzent. Das Leipziger Junfenchef. * 20:35—21:00: „Fisching.“ Aus dem Programm: Prolog am lawfenden Band. * Dazwischen etwa 22:00: Aktuelle Viertelstunde.